



Wortschatz-Inseln im Sprachenmeer

digitale Medien im pädagogischen Alltag für
die sprachliche Bildung und Förderung aller
Kinder nutzbar machen

Robert Jurleta – 20.03.2026



Das Landeskompetenzzentrum zur sprachlichen Bildung und Förderung befindet sich in Trägerschaft des Vereins zur Förderung von Sprache und Kommunikation e.V. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wer ist eigentlich der Mann, der da mit uns redet?

Robert Jurleta



LakoS

Landeskompetenzzentrum zur sprachlichen Bildung
und Förderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen

Zielgruppe (primär) & Themenfeld:
pädagogische Fachkräfte in Kita,
Kindertagespflege und Hort, Leitungen,
Träger, Fachberater/-innen, Familien und
andere Akteure im Themenfeld frühe
sprachliche Bildung und Förderung sowie
angrenzende Bereiche



Das Landeskompetenzzentrum zur sprachlichen Bildung und Förderung befindet sich in Trägerschaft des Vereins zur Förderung von Sprache und Kommunikation e.V. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wortschatz-Insel



besser:
Wortschatz-Inseln



Diese Bilder wurden mit KI generiert

Wortschatz-Inseln



eine Insel für Nomen
Mama, Papa, Ball, Eierloch, ...



eine Insel für Präpositionen
an, auf, aus, über, neben,
unter, zwischen, ...



eine Insel für Verben
essen, fahren, schieben,
bauen, pullern,
aufräumen ☹, ...

Schimpfwort-Insel
Adjektiv-Insel
Artikel-Insel
Reimwort-Insel
...



Diese Bilder wurden mit KI generiert



Sprache und Kommunikation ermöglichen Bildung

Sprachen und Kommunikation ermöglichen Bildung

gleichzeitig

„Der monolinguale Habitus des deutschen Bildungssystems in der multilingualen Lebenswirklichkeit“¹

Gogolin, I. (2016): Der monolinguale Habitus der multilingualen Schule.

Erreichen der Bildungsstandards im Jahr 2021

„Im Fach Deutsch erreichen oder übertreffen im Jahr 2021 bundesweit im Bereich *Lesen* knapp 58 Prozent, im Bereich *Zuhören* etwa 59 Prozent und im Bereich *Orthografie* gut 44 Prozent der Viertklässler:innen den Regelstandard.

Den Mindeststandard verfehlen in diesen Kompetenzbereichen fast 19 Prozent, gut 18 Prozent bzw. rund 30 Prozent der Schüler:innen.“

PISA 2022

„Aufgrund der hier referierten Befunde muss festgestellt werden, dass es bislang nicht gelungen ist, einen erheblichen Teil der Jugendlichen auf eine Kompetenzstufe zu bringen, die für gesellschaftliche Teilhabe und weiteres Lernen erforderlich ist.“

Vgl.: IQB-Bildungstrend 2021.

Vgl.: Lewalter, D. et al. (Hrsg.) (2023): PISA 2022. Analyse der Bildungsergebnisse in Deutschland.



spricht evtl. noch
kein Deutsch



und ist dennoch ein ganzes
Universum an Kompetenzen,
Wünschen, Hoffnungen



Kinder gehen nicht in die Kita, um gezielt Wörter,
Präpositionen, adverbiale Bestimmungen oder alle
Bedeutungen des Wortes *verlegen* zu lernen.

Sie wollen teilhaben, mit ihren Freunden spielen und
einen guten Tag zu haben.

Das, was sie interessiert und was sie lernen wollen,
kann (fast nebenbei) im pädagogischen Alltag
passieren.

Kinder benötigen dafür Erwachsene, die anregende Umgebungen schaffen, um in ihrer Sprach- und Denkentwicklung voranzukommen.

Kinder brauchen auch andere Kinder, um Sprache und kommunikative Kompetenzen auszuprobieren, zu erweitern und neue Dinge zu erlernen.

Hier kommen Kindertagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte ins Spiel, die **qualitativ** und **quantitativ hochwertigen Sprachinput** sowie **gute Bildungsgelegenheiten im Alltag** anbieten, die an den **Entwicklungsstand** der Kinder angepasst sind.

Was es braucht

Wissen um Sprachentwicklung

kommunikative Grundhaltung

Individualisierung und
Entwicklungsorientierung

Beobachtung und
Dokumentation*

Zeit

* Beobachtung und Dokumentationsmöglichkeiten, die auch die Sprachhintergründe und -biografien der Kinder beachten

SPRACHLICHE
BILDUNG BEGINNT
IM ALLTAG.

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Förderung als ganzheitliches Konzept für alle Kinder

- Sprache wird in für Kinder relevanten Kontexten erworben
- keine inhaltliche und zeitliche Begrenzung
- am Interesse der Kinder orientiert
- für alle Kinder geeignet

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Förderung als ganzheitliches Konzept für alle Kinder

- höhere Wirksamkeit als gezielte Förderprogramme*
- beachtet motivationale und lernpsychologische Aspekte
- niedrige(re) Kosten
- entspricht dem Bild vom Kind



Poster zur alltagsintegrierten sprachlichen Bildung
www.lakos-sachsen.de

Methoden sprachlicher Bildung

handlungs- und situationsbegleitendes Sprechen

Sprache wird im konkreten Erleben erfahren, gehört und genutzt.



Einsatz des korrekativen Feedbacks

Kinder erhalten in dialogischen Kontexten verbessernde Rückmeldungen zu Aussprache und/oder Wortschatz und/oder Grammatik und/oder Pragmatik.

Fragen stellen

Mit Fragen und Nachfragen, die die Lebenswelten und die Interessen der Kinder berühren, Sprache herauskitzeln.



Vorlesen

Kinder hören in diesen Momenten einen deutlich differenzierteren Wortschatz und komplexere grammatische Strukturen. Sie sammeln so erste Erfahrungen mit Schriftsprache.



Dialogisches Lesen

Die eigentliche Geschichte tritt in den Hintergrund. Der Dialog über Abgebildetes und Assoziiertes ermöglicht eine entwicklungsorientierte sprachliche Bildung und Förderung.

Was es braucht

Wissen um Sprachentwicklung

kommunikative Grundhaltung

Individualisierung und Entwicklungsorientierung

Beobachtung und Dokumentation*

Zeit

&

Bereitschaft zum lebenslangen Lernen

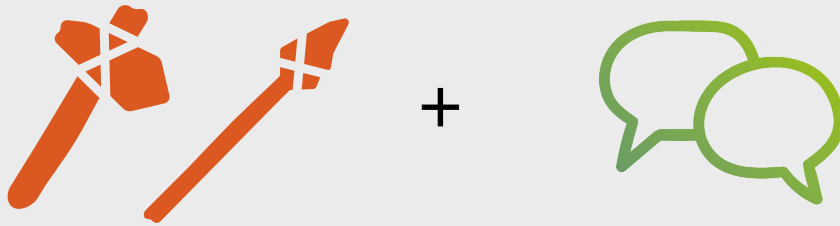
Methoden- und Medienvielfalt

* Beobachtung und Dokumentationsmöglichkeiten, die auch die Sprachhintergründe und -biografien der Kinder beachten

Methoden- und Medienvielfalt

Methoden und Medien sind Werkzeuge

„Werkzeug und Sprache gehören nach alter Einsicht zum menschlichsten am Menschen.“



Bühler, Karl (1934): Sprachtheorie. Die Darstellungsfunktion von Sprache.

Methoden- und Medienvielfalt

Die Bedeutung von Sprache und das Nutzen von Werkzeugen sind kulturell geprägt und gleichzeitig prägt beides Kultur und Kulturen

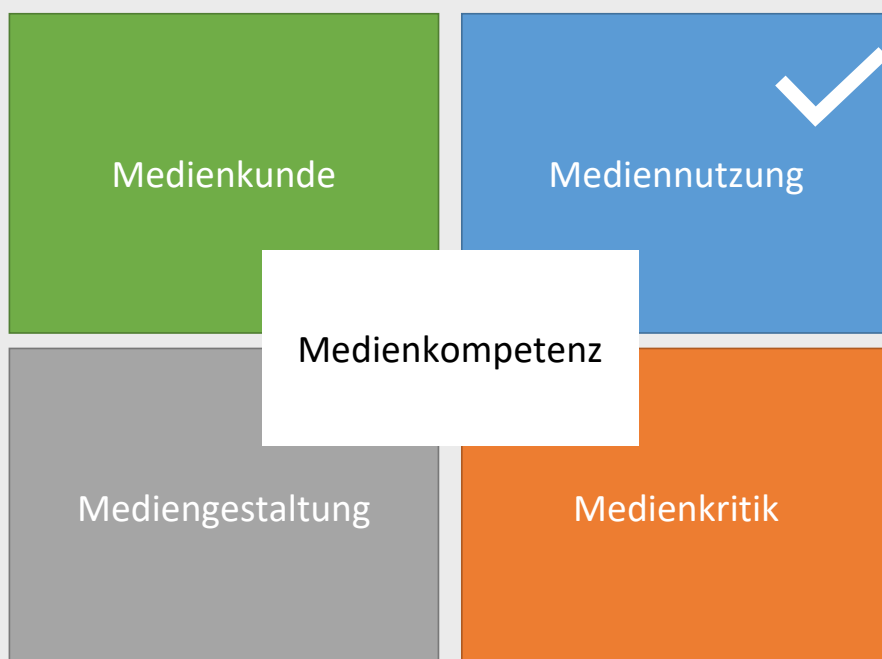
Und trotz der Allgegenwart von digitalen Medien sind unsere Bildungs- und Kulturtechnikvorstellungen noch ziemlich analog

Unsere Aufgaben in der Pädagogik umfassen, Kindern den Umgang mit diesen Medien zu vermitteln und zu erleichtern.

Bereitschaft zum lebenslangen Lernen

1. Die gute Arbeit im Rahmen der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung fortsetzen.
2. Uns selbst weiter professionalisieren und Kindern als gutes Modell vorleben, dass Neues lernen, entdecken und neugierig sein wichtig ist.
3. Kinder auf existierende und kommende Lern- und Lebenswelten vorbereiten.

eigene Medienkompetenz reflektieren



Kinder, die heute im Kindergarten sind, werden ihre Ausbildung etwa um 2040 beenden und in eine völlig veränderte Welt eintreten, [...]. Sie werden Technologien anwenden, die erst entwickelt werden müssen und Berufe ausüben, die man heute nicht kennt. Auf diese Welt hin müssen wir heute Kinder angemessen vorbereiten. Dafür reichen die Konzepte, die wir bislang angewandt haben, bei weitem nicht aus.

Die [...] Kompetenzen müssen betreffend ihrer **Zukunftsrelevanz** hinterfragt werden. [...] Neue Technologien helfen, digitale Kompetenz als eine wichtige transversale Kompetenz (**Querschnittskompetenz**) umzusetzen. **Kreativität** muss einen zentralen Stellenwert im Bildungssystem einnehmen. [...]

Kommunikationskompetenz, **kritisches Denken** oder **kooperatives Lernen** können mit neuen Technologien unterstützt werden. (<https://t1p.de/kyrq2>.)

W. Fthenakis – Interview mit einfachdigitallernen.de, März 2023

Digitale Medien im Einsatz



Ein Blumenstrauß an
Möglichkeiten,
Wortschatzinseln in der
Erst-, Familien- und neuen
Umgebungssprache im
Sprachenmeer zu
erreichen.

Kommunikation mit Kindern und für Kinder, die neu in der Umgebungssprache Deutsch sind

Bildwörterbücher mit „sprechenden Stiften“:

Kinder mit sich aufbauenden Kenntnissen in der neuen Umgebungssprache können auf Piktogramme zeigen, die korrekten Wörter anhören und sich so am Gruppengeschehen beteiligen – ohne auf Verbalisierung angewiesen zu sein

Kommunikation mit Kindern und für Kinder, die neu in der Umgebungssprache Deutsch sind

Piktogramm-Systeme (z. B. METACOM*, PictoSearch, PowerPoint*, LibreOffice):

Tagesabläufe, Spielregeln und Rituale werden visuell strukturiert und auf Tablets oder in ausgedruckter Form für alle Kinder gleichermaßen sichtbar.

Für Kinder mit sich aufbauenden Kompetenzen im Deutschen erleichtern sie das Verstehen von Abläufen, bevor sie alle Wörter verstehen können.



*teilweise kostenpflichtig

*teilweise kostenpflichtig

Kommunikation mit Kindern und für Kinder, die neu in der Umgebungssprache Deutsch sind

Piktogramm- oder Bildsysteme mit Kindern, Familien und Fachkräften gemeinsam gestalten:

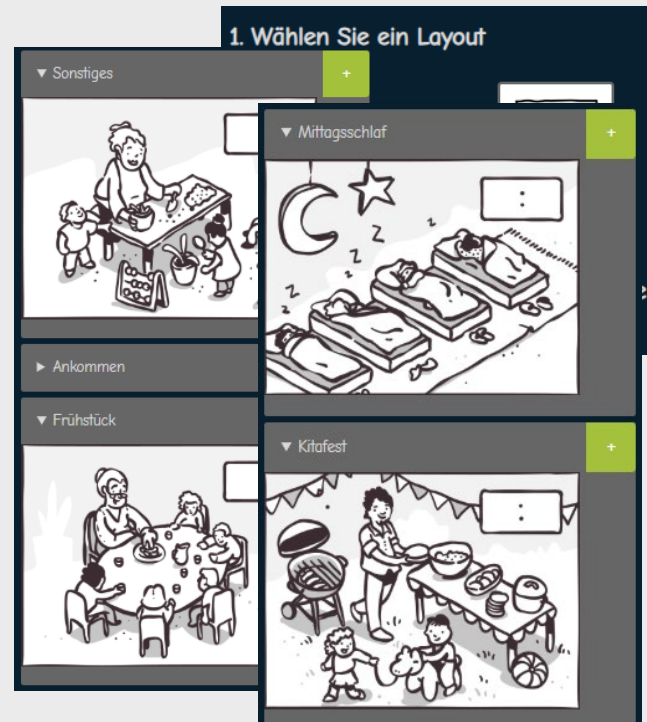
Anstelle fertiger Bilder oder Piktogramme gemeinsam mit allen überlegen, welche Wörter/Gegenstände/Tätigkeiten/... wichtig sind. Gemeinsam wird fotografiert und damit ein einrichtungseigenes „Bildwörterbuch“ erstellt.



Kommunikation mit Kindern und für Kinder, die neu in der Umgebungssprache Deutsch sind

LakoS Tagesplaner:

Der pädagogische Alltag kann kostenfrei online und kita-individuell zusammengestellt werden. Er bietet Orientierung für alle Kinder und ermöglicht auch den Familien einen Einblick in das, was erlebt werden konnte.



www.lakos-sachsen.de

Unterstützung beim Erwerb der neuen Umgebungssprache

Digitale Bilderbücher:

Verfügen teilweise über animierte Bilder, eine Vorlesefunktion und/oder andere multimediale Inhalte.

Die vorgelesene Geschichte und das animierte Bild ermöglichen Verknüpfungen von gesprochenem Wort und Bild**



© Lesedracchen-Projekt | ifp
Lesedracchen: Digitale Bilderbuchbetrachtungen in Kindertageseinrichtungen wirksam gestalten

** die Begleitung von Pädagoginnen und Pädagogen bleibt aber entscheidend

Unterstützung beim Erwerb der neuen Umgebungssprache

Sprachklammern / Sprachtaster / sprechende Stifte*:

Verschiedene Elemente in der Einrichtung können mit Klebepunkten, sprechenden Klammern oder Sprachtastern bestückt werden. Das Aktivieren ermöglicht eine Sprachausgabe.



© kita dialogital

© kita dialogital

*kostenpflichtig – Begleitung durch pädagogische Fachkräfte

Unterstützung beim Erwerb der neuen Umgebungssprache

Bilderbücher und/oder Stop-Motion-Filme digital gestalten –

Geschichten erfinden, einsprechen oder aufschreiben (lassen), illustrieren / animieren
Veröffentlichen
Verschiedene Apps bieten für verschiedene Plattformen (iOS, Android, PC) die Möglichkeit, eigene Bilderbücher oder Filme zu erstellen.

Datenschutz beachten! / teilweise kostenpflichtig.

Begleitung durch päd. Fachkräfte

Unterstützung beim Erwerb der neuen Umgebungssprache

Dinge aus dem Alltag / der Umwelt fotografieren und mit Büchern zusammenbringen

„Spannende Dinge“ fotografieren und zum gemeinsamen Wiederentdecken, Erzählen, ... nutzen.



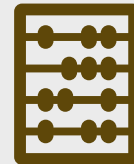
Begleitung durch pädagogische Fachkräfte
Dale, P. (2012): Dino-Brummer und die coole Baustelle. Carlsen Verlag.

Unterstützung beim Erwerb der neuen Umgebungssprache

Foto-Safari / Sprache und Schrift im Alltag entdecken

Gemeinsam in der Einrichtung oder beim Spaziergang Sachen suchen und fotografieren, auf denen Schriftzeichen oder Symbole zu finden.

Für größere Kinder z. B. : Dinge suchen, die mit A anfangen.

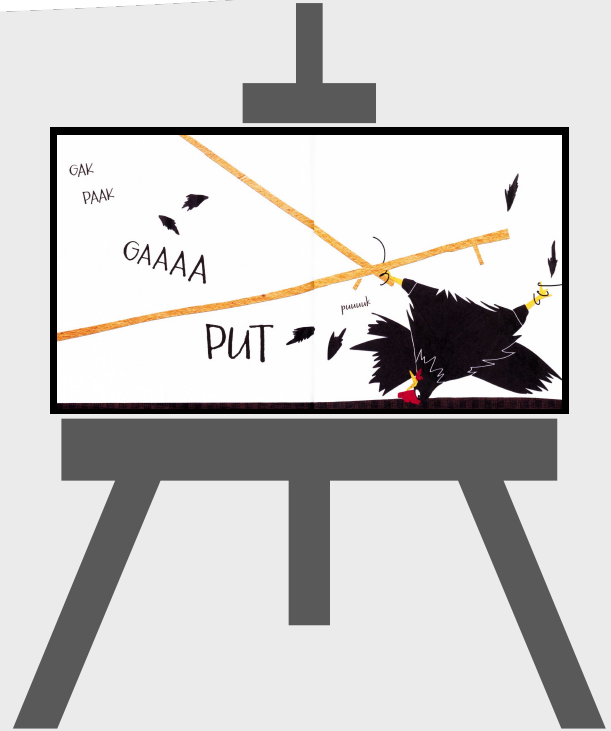


Begleitung durch pädagogische Fachkräfte

Unterstützung beim Erwerb der neuen Umgebungssprache / Stärkung und Repräsentation der Erst- bzw. Familiensprache

Bilderbuchkinos

Ermöglichen vielen Kindern das Anschauen und manchmal auch das Anhören in verschiedenen Sprachen.



Irten, G. (2019): Guck gack ga! Wer kommt denn da? Magellan-Verlag

Stärkung und Repräsentation der Erst- bzw. Familiensprache

Sprechende Klammern und Sprachtaster*

Die Familien der Kinder können kleine Nachrichten auf den Klammern oder Tastern hinterlassen, die sich die Kinder zu bestimmten Situationen anhören können (z. B. bei akuter Vermissung)



© kita dialogital

Stärkung und Repräsentation der Erst- bzw. Familiensprache

Mehrsprachige Bilderbücher+Audio*

Vielen mehrsprachigen Bilderbüchern liegen CDs oder Zugänge zum MP3-Download bei, so dass die Geschichten in den Erstsprachen der Kinder gehört werden können.

*kostenpflichtig – Begleitung durch pädagogische Fachkräfte

Stärkung und Repräsentation der Erst- bzw. Familiensprache

Mehrsprachige Bilderbücher zum Ausdrucken oder am Tablet / PC anschauen*

Bieten sich an, um sie auch Familien mit mehrsprachigem Hintergrund zukommen zu lassen.



The screenshot shows the homepage of the website 'bilingual-picturebooks'. The header includes the site name, a '1001 Sprachen' badge, and a language selector showing 'de' as the current language. Navigation links include 'Bücher', 'Über uns', 'Mitmachen', 'Buch hinzufügen', 'Neues', and 'Inspirationen'. The main content area features a large heading 'Bücher für jedes Kind' and a sub-heading 'Kostenlose zweisprachige Bilderbücher in 1001 Sprache'. Below this, there are several language-specific welcome messages in different languages, each with a corresponding language button: 'Willkommen' (deutsch), 'Welcome' (english), '¡Bienvenido/a!' (español), '欢迎访问' (中文), 'добро пожаловать' (русский), 'مرحباً بكم -' (العربية), and 'Bienvenue' (français). The background of the main content area shows illustrations of diverse children reading books.

*kostenfrei / Spenden möglich – Begleitung durch päd. Fachkräfte und Familien

Stärkung und Repräsentation der Erst- bzw. Familiensprache

Mehrsprachige Bilderbücher mit Audioausgabe

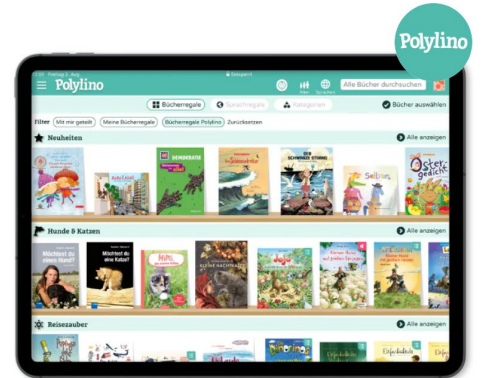
Lizenzmodelle bieten die Möglichkeit, den Familien einen Zugang zu den Büchern zu geben.

POLYLINO KITA

Der Bilderbuchservice für die Kita, Vorschule und Bibliotheken

Polylino ist die smarte pädagogische Lösung für die Kita – entwickelt mit Sprach- und Literaturexpert:innen. Der digitale Zugriff auf mehr als 1.500 Bilderbücher in über 70 Sprachen fördert gezielt Sprache, Mehrsprachigkeit und Inklusion – ganz flexibel im Alltag nutzbar.

[Mehr über Polylino Kita →](#)



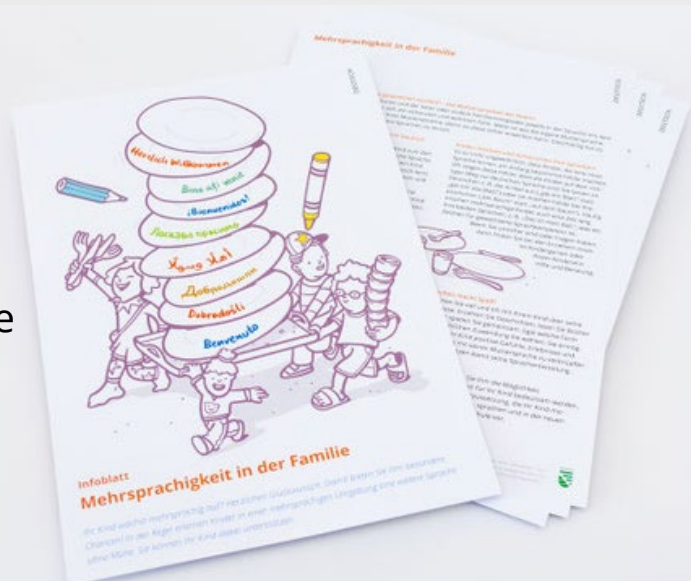
<https://www.ilteducation.com/de/polylino/>

*Lizenzkauf nötig – Begleitung durch päd. Fachkräfte und Familien

Austausch mit allen Familien

Elterninfoblätter zur Mehrsprachigkeit

PDF, das in 53 Sprachen kostenfrei für Familien ausgedruckt oder digital zur Verfügung gestellt werden kann und typische Phänomene des Zweit- und Mehrsprachenerwerbs niedrigschwellig erklärt.



Austausch mit allen Familien

Übersetzungs-Apps

Verschiedene Apps ermöglichen die Direktübersetzung, wenn das Handy / das Tablet über einen Text gehalten wird.*



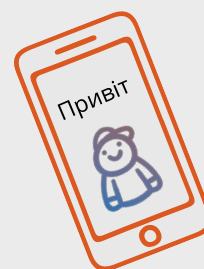
Datenschutz beachten! Nicht alle Apps bieten eine gleichwertig hohe Übersetzungsqualität
Illustration von Shepard, E. H. (1926) in: Milne, A. A.: Winnie-the-Pooh.

Austausch mit allen Familien

Kita-Apps mit integriertem Übersetzungsprogramm*

Verschiedene kostenpflichtige Apps bieten die Möglichkeit, DSGVO-konform Nachrichten an Familien zu senden, die in verschiedene Erst- und Familiensprachen übersetzt werden.

- z. B.:
- CARE Kita-App
 - Family
 - KidsFox
 - Kigaroo
 - Stramplerbande
 - ...



Professionalisierung des Teams mit und durch digitale Medien

Beobachtung und Dokumentation*

Verschiedene Apps bieten
datenschutzkonforme Beobachtungs- und
Dokumentationsmöglichkeiten

z. B.:

- Kitalino
- KIKOM
- Stramplerbande
- Unikum
- ...



* kostenpflichtig

Vgl.: ifp (2025): KitaApps - Apps und Softwarelösungen für mittelbare pädagogische Aufgaben in der Kita.

Digitale Medien sind wichtige, aber nur einzelne
Werkzeuge aus einem riesigen Werkzeugkasten!

Sie unterstützen, aber ersetzen nicht das
menschliche und zwischenmenschliche
Miteinander!



Fertsch! Vielen Dank!

LakoS – Landeskompetenzzentrum zur sprachlichen Bildung
und Förderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen

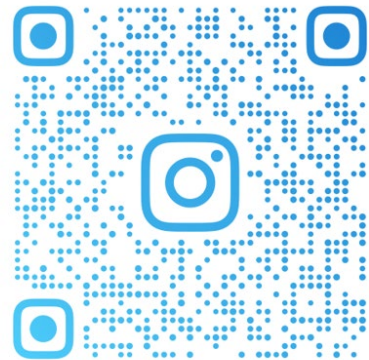
Gottschedstraße 30
04109 Leipzig

info@lakos-sachsen.de

0341 247 243 12

www.lakos-sachsen.de

Für mehr Infos
folgen Sie uns gern!



LAKOS_SACHSEN_SPRACHE